



Radeln auf dem Sternenweg

Auf dem Camino Francés von Pamplona nach Santiago

Seit über tausend Jahren begeben sich Menschen aus allen Teilen Europas auf den Weg zum Grab des Heiligen Jakobus im nordwestspanischen Santiago de Compostela. Bis heute hat dieser Kulturweg seine Anziehungskraft behalten, sodass sich alljährlich viele Pilger auf die Reise nach Santiago machen, um das einzigartige Nebeneinander von Kultur und Natur entlang des Weges zu erleben. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit den klassischen Jakobsweg mit dem Fahrrad zu bereisen.

Reiseverlauf

Wir bieten diese Reise als 14-tägige Variante ab Pamplona und als 9-tägige Variante ab León an. Die Tour ist so organisiert, dass Ihnen während der ganzen Reise ein Reisebegleiter mit Fahrzeug zur Verfügung steht. Wir organisieren neben den Unterkünften auch den Gepäcktransport und es besteht die Möglichkeit, Räder von uns zu leihen. Mit unserem umfangreichen Infopaket können Sie dann die Tagesetappen individuell gestalten.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Pamplona

Nach der individuellen Anreise empfehlen wir einen Besuch der schönen Altstadt von Pamplona.

2. Tag: Puente la Reina und Estella

Vormittags ist Zeit für einen Stadtrundgang. Die erste Radtour führt von Pamplona zunächst nach Puente la Reina. In diesem Ort vereinen sich mehrere Routen des Jakobsweges, was im Mittelalter zum Bau einer Vielzahl an Pilgerkirchen beigetragen hat. Ziel der Etappe ist Estella mit seiner schönen Altstadt (ca. 48 km, 500 Hm).

3. Tag: Ländliches Navarra

Kurz hinter Estella kommen Sie am Kloster Irache vorbei. Hier erwartet Sie neben einer interessanten Klosteranlage auch ein „Weinbrunnen“ der Bodega Irache, wo es Pilgern erlaubt ist sich zu stärken. Durch die Weinberge der Region geht es schließlich

weiter vorbei an schönen Ortschaften bis nach Logroño (ca. 45 km, 480 Hm).

4. Tag: Weinland La Rioja und Burgos

Durch Weinberge verläuft die Strecke nach Santo Domingo de la Calzada. Eine Besonderheit findet sich in der Kathedrale des Ortes, wo ein Hühnerstall an das sogenannte „Hühnerwunder“ erinnert. Nachmittags haben Sie einen Transfer in die ehemalige Königsstadt Burgos, eine der bedeutendsten Pilgerstationen auf dem Jakobsweg. Neben einer Reihe monumentaler Bauwerke ist besonders die riesige Kathedrale sehenswert, die als Weltkulturerbe eingestuft ist (ca. 56 km, 650 Hm).

5. Tag: La Meseta – Kastilische Hochebene

Fahrt über die Weiten der kastilischen Hochebene von Burgos zum malerischen Dorf Castrojeriz, das von einem alten Castillo überragt wird. (ca. 51 km, 300 Hm).

6. (1.) Tag: Markante Dörfer und León

Über ausgedehnte Weideflächen geht es zunächst bis in das idyllische Dorf Frómista. Hier passieren Sie den historischen Canal de Castilla und wer möchte kann die kleine Kirche San Martín besichtigen. Dieses romanische Kleinod zählt zu den schönsten Bauwerken entlang des Jakobsweges. Schließlich fahren Sie noch ein Stück bis nach Carrión de los Condes, wo Sie nachmittags für einen Transfer nach León abgeholt werden. Der ehemalige Königssitz León ist für seine prächtige Kathedrale im gotischen Baustil und die reich ausgemalte Königsgrablege in der Basilika San Isidoro bekannt. Anmerkung: Für Reisende, welche die 9-tägige Variante gebucht haben, ist heute der Anreisetag (ca. 45 km, 180 Hm).

7. (2.) Tag: Astorga – Kleinod im Maragatería

Wir verlassen León, um in den fruchtbaren Landstrich des Maragatería zu radeln. Zentrum der Region ist Astorga, das heutige Etappenziel. Neben der schönen Plaza Mayor bietet Astorga einen von Antonio Gaudí im modernistischen Stil erbauten Bi-

schofspalast (heute Pilgermuseum) und eine sehenswerte Kathedrale (ca. 63 km, 280 Hm).

8. (3.) Tag: Montes de León und „Eisenkreuz“

Durch kleine Weiler und eine einzigartige Berglandschaft fahren Sie über den Rabanalpass (optional mit Begleitbus) bis zu dem emblematischen Pilgerdenkmal „Cruz de Hierro“. Hier legen Pilger, einem alten Brauch folgend, aus der Heimat mitgebrachte Steine ab. Nach einer langen Abfahrt erreichen Sie das Etappenziel, den kleinen Ort Molinaseca (ca. 20 - 47 km, 0 - 500 Hm).

9. (4.) Tag: Eingangstor Galiciens

Von Molinaseca fahren Sie über Ponferrada mit seiner berühmten Templerburg durch das Weinbaugebiet des Bierzo bis zum malerischen Bergdorf O' Cebreiro (optionaler Transfer im Begleitbus) mit strohbedeckten Rundhäusern und einem herrlichen Ausblick über die galicischen Berge (ca. 52 - 65 km, 200 - 900 Hm).

10. (5.) Tag: Auf dem Panoramaweg

Auf einem Panoramaweg fahren Sie zunächst bergab bis in den kleinen Ort Triacastela. Ab hier teilt sich der Weg in Richtung Sarria. Wir empfehlen die Route vorbei am Monasterio de Samos, das man auch besichtigen kann. Ziel der Etappe ist Portomarín (romanische Kirche San Nicolás) oberhalb des Rio Miño (ca. 67 km, 350 Hm).

11. (6.) Tag: Typisch Galicien

Die heutige Etappe verläuft überwiegend auf ruhigen Nebenstraßen durch die grüne, hügelige Landschaft mit kleinen, verschlafenen Dörfern in Richtung Arzúa (ca. 59 km, 680 Hm).

12. (7.) Tag: Auf nach Santiago

Der letzte Abschnitt dieser Reise führt Sie auf Nebenstraßen bergauf und bergab, durch kleinteilige Weidelandschaft und durch duftende Eukalyptushaine dem Ziel aller Pilger entgegen – nach Santiago de Compostela (ca. 50 km, 540 Hm).



13. (8.) Tag: Santiago de Compostela

Tag zur freien Verfügung. Es gibt eine Fülle an Monumenten, wie z. B. die berühmte Kathedrale oder die malerische Altstadt, mit einer Vielzahl an Cafés und kleinen Läden.

14. (9.) Tag: Heimreise

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.

Anforderungsprofil

Es handelt sich um mittelschwere Radtouren auf

wenig frequentierten Landstraßen. Die Tageshöhenmeter liegen zwischen 200 und 900 m.

Ihre Unterkünfte

Sie übernachten in guten landestypischen Hotels und ausgesuchten Casas Rurales (Landhäuser). In Santiago haben wir ein Hotel im Zentrum für Sie reserviert.

Gut zu wissen

Für die *Anreise* nach Pamplona kommen die Flug-

häfen Pamplona, Bilbao oder Santander in Frage. Für die Anreise nach León bieten sich die Flughäfen Oviedo/Asturias, León und Madrid an. Nach Rücksprache besteht ggf. die Möglichkeit, ab Bilbao am Anreisetag mit dem Begleitbus nach Pamplona zu fahren. *Reisebegleiterin* für diese Tour ist entweder Frau Eva Pick oder Frau Anette Schindler (s. S. 3). Wir behalten uns vor, die Reise bis 14 Tage vor Reisebeginn abzusagen, wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte (vgl. auch Punkt 6.2. unserer AGB).

Preise & Termine Reisecode: TBCF

Preise pro Person in Euro

Pamplona – Santiago

	DZ	EZ
Sa 05.05. - Fr 18.05.12:	1.228	1.498
Sa 19.05. - Fr 01.06.12:	1.228	1.498
Sa 16.06. - Fr 29.06.12:	1.228	1.498
So 15.07. - Sa 28.07.12:	1.228	1.498
So 29.07. - Sa 11.08.12:	1.228	1.498
So 26.08. - Sa 08.09.12:	1.228	1.498
So 23.09. - Sa 06.10.12:	1.228	1.498

León – Santiago

Do 10.05. - Fr 18.05.12:	788	988
Do 24.05. - Fr 01.06.12:	788	988
Do 21.06. - Fr 29.06.12:	788	988
Fr 20.07. - Sa 28.07.12:	788	988
Fr 03.08. - Sa 11.08.12:	788	988
Fr 31.08. - Sa 08.09.12:	788	988
Fr 28.09. - Sa 06.10.12:	788	988

Zuschläge pro Person in Euro

Leihrad* (14 Tage):	.95
Pedelec* (14 Tage):	.145
GPS-Gerät (14 Tage):	.45
Leihrad* (9 Tage):	.65
Pedelec* (9 Tage):	.105
GPS-Gerät (9 Tage):	.35

Zusatznacht p. P. in Euro

	DZ	EZ
Santiago:	58	.88
León:	62	.96

Leistungen

- 13 bzw. 8 Übernachtungen (alle Zimmer mit Bad) inkl. Frühstück • Begleitbus für Gepäck- und Fahrradtransport ab Pamplona bzw. León (1 Gepäckstück p. P. á max. 15 kg) • Ansprechpartner vor Ort • Infopaket (u. a. mit Bike-Line-Radführer „Jakobsweg“, Lagepläne der Hotels, Stadtpläne) • Reparaturservice • VUELTA-Sprachführer • Optional: GPS-Gerät und Leihfahrrad

Hinweise

* Ausstattung und Typ vgl. Seite 89.

Teilnehmer: min. 5, max. 16
Veranstalter: VUELTA